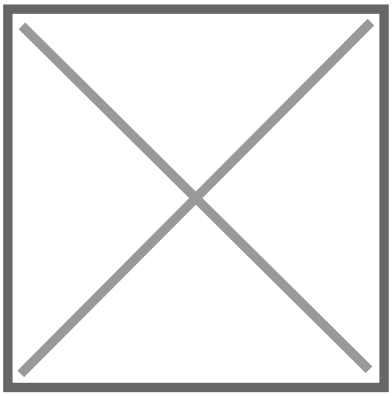
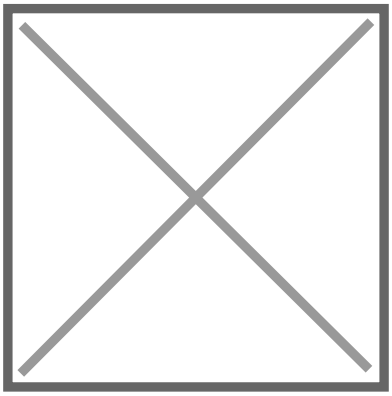


Zeitzeichen Familie

Description

Zeichen der Zeit



Gottes Spuren suchen in der Zeit. Wo sind lebendige KrÃ¤fte, hinter denen der glÃ¤ubige Mensch Gott finden kann, den Gott des Lebens und der Geschichte?

Die Grundlage unseres christlichen Glaubens, wie sie sich im Alten und Neuen Testament darstellt, ist die Ã?berzeugung, dass Gott in der Geschichte handelt und spricht, ein lebendiger Gott ist, der sich dem Menschen mitteilt. Wir haben uns zu sehr daran gewÃ¶hnt, dass dies â??damalsâ?? so war, in grauer, mythologischer, Vorzeit. Doch er spricht auch heute, spricht im Grunde genommen nicht anders als â??damalsâ??. Er spricht auch nicht nur in der Natur oder in allgemeingÃ¼ltigen ethischen Normen. Er spricht in â??Modenâ?? und MeinungsstrÃ¶men, in Ã¶ffentlich wirksamen KrÃ¤ften.

Diesem Gott zu begegnen, auf ihn zu hÃ¶ren, ihm zu antworten ist eine wichtige Aufgabe einer â??ZeitfrÃ¶mmigkeitâ??, einer â??ZeitspiritualitÃ¤tâ??.

Dieses Sprechen Gottes ereignet sich nicht in direkt-unmittelbarer Weise. Es ist vermittelt durch menschliches Sprechen mit allen IrrtumsmÃ¶glichkeiten. Das ist in der in der Heiligen Schrift aufgezeichneten und gedeuteten Geschichte nicht anders. Und doch ist es Gottes Stimme, die dort vernommen wird.

MÃ¤chtige Stimmen heute sind die wachsend stÃ¤rkere Bewusstwerdung der Gegenwart des Islam in unserer Kultur und die damit verbundene mehr und mehr drÃ¤ngende Frage nach der (christlich-humanistischen) IdentitÃ¤t des Westens. Eine

andere ist die mit beachtlicher Kraft wirkende religiÃ¶se StrÃ¶mung. Und als dritte will ich nennen das neue Ã¶ffentliche Interesse an der Familie.

â??Sehnsucht nach Familieâ?? ist der Titel eines neuen Spiegel- Specials. Einleitend lesen wir dort: â??Jahrelang waren Ehe und Familie kein Thema, das die Republik bewegte. Doch in Zeiten der Globalisierung suchen viele Menschen stÃ¤rkeren Halt. Gefragt sind neue Familienmodelle. Familie ist in. Wer die Zeitung aufschlÃ¤gt oder vorm Fernseher sitzt, kann dem Schwall der Ideen, die vorgestellt, begutachtet, verworfen und neu prÃ¤sentiert werden, kaum entgehen. Elterngeld, Betreuungsgeld, Krippenplatz, Ehegattensplitting. Kommentatoren streiten, Fernsehrunden tagen: Ein Traditionsmodell wird neu erfunden, und auf der Hitliste der beliebtesten Politiker rangiert die zustÃ¤ndige Ministerin Ursula von der Leyen (CDU) auf Platz drei â?? gleich hinter Horst KÃ¶hler, dem PrÃ¤sidenten, und Angela Merkel, der Kanzlerin. Aus dem LadenhÃ¼ter Familienpolitik ist ein Publikumsrenner gewordenâ??

Besonders neu ist die mit dem Thema Familie verbundene Frage nach neuen Konzepten, wie ArbeitsplÃ¤tze familienfreundlicher, familienvertrÃ¤glicher, familiennÃ¤her gestaltet werden kÃ¶nnen. Das Neue in unserer Kultur ist ja nicht, dass die Frau zusÃ¤tzlich zu ihrer Arbeit in der Familie arbeiten will oder muss. Sie hat zu allen Zeiten sehr viel gearbeitet. Nur waren Arbeitsplatz und Familienplatz meistens sehr eng beisammen. Auch die MÃ¤nner, die VÃ¤ter, haben durch eben diese NÃ¤he von Arbeit und Familie ganz natÃ¼rlich in der Familie mitgewirkt und ihren wichtigen Platz gehabt. Zutiefst geht es heute um neue Modelle der AnnÃ¤herung von Arbeitsplatz und Familie. Ebenso von Familie und Schule, Familie und Gemeinde, Familie und Ã?ffentlichkeit. Um eine neue Gesellschaft. die sich um die zentralen Werte des Menschen, der Ehe, der Familie, der BedÃ¼rfnisse von Kindern und Jugendlichen aufbaut. Wo Kinder anwesend sind, wird die Welt automatisch insgesamt menschlicher und menschengemÃ¤Ã?er.

Dass in unseren westlichen Gesellschaften immer wieder StrÃ¶mungen entstehen, die in die richtige Richtung weisen, lÃ¤sst hoffen. In einer Zeit, die vor vÃ¶llig neuen Herausforderungen steht, einer Ã?bergangszeit grÃ¶Ã?ten AusmaÃ?es, entsteht in neuer oder alter Form, neu oder zum ersten Mal entdeckt, das Richtige, das neue Richtige. Es entsteht allerdings nicht einfach von selbst. Der Mensch muss entsprechend mitwirken. Auch entsteht es nicht einfach â??sÃ¼ndenlosâ??. Aber das ist â?? leider â?? nichts Neues. Schuld, SÃ¼nde, Versagen, auch Bosheit haben sich zu allen Zeiten in immer neuer Form unter die menschlichen Hoffnungen und BemÃ¼hungen gemischt.

Wer es gewohnt ist, auf das zu achten, was der Gott des Lebens und der Geschichte sagt, ist immer aktuell und â??vorneâ??.

Herbert King

Category

1. Allgemein